

Fachschule (FS) Wirtschaft

Fachrichtung: Betriebswirtschaft

Schwerpunkt: Absatzwirtschaft / Marketing

Kurzinformation

Nach einer beruflichen Erstausbildung und entsprechenden berufspraktischen Erfahrungen kann in der Fachschule Wirtschaft das berufliche Fachwissen vertieft und der Abschluss „Staatlich geprüfter Betriebswirt“ erlangt werden. Dieser Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen auf Niveaustufe 6 (wie der Bachelor) eingeordnet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erwerben. An einigen Hochschulen werden Leistungen aus der Fachschule auf ein Studium angerechnet.

Die Aufstiegsfortbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit Unternehmen und Institutionen der Region Jena. Die Fachschüler werden auf die komplexen Anforderungen als Verantwortungsträger in den Unternehmen vorbereitet. Oberstes Ziel ist die Herausbildung der beruflichen Handlungskompetenz als Betriebswirt durch Vermittlung anwendungsbereiten fachlichen Wissens und der Herausbildung praktischer Fertigkeiten. Jährlich wird in der Schülerfirma MIP ein Projekt eigenverantwortlich durchgeführt, bei dem die Fachschüler ein eigenes Produkt entwerfen, produzieren und vermarkten. Die Qualifikation ermöglicht den Einsatz in mittleren Führungsebenen aller Bereiche der Wirtschaft. Betriebswirte sind das Bindeglied zwischen den Funktionsbereichen der Hochschulabsolventen und den qualifizierten Fachkräften. Sie übernehmen Problemlösungsaufgaben, arbeitsvorbereitende und qualitätssichernde Aufgaben, sind an betrieblichen Organisationsaufgaben beteiligt und bearbeiten logistische oder betriebswirtschaftliche Teilbereiche des Unternehmens.

Die Schüler erhalten Jahreszeugnisse nach entsprechenden Leistungsfeststellungen. Im Abschlusszeugnis wird vermerkt: „Er/Sie ist berechtigt, die Bezeichnung **Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt(in)**“, zu führen. Für den gleichzeitigen Erwerb der Fachhochschulreife ist das Ablegen einer zusätzlichen Prüfung im Fach Englisch notwendig.

Dauer der Ausbildung: 2 Jahre

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt jährlich bis zum 31. März. Später eingehende Bewerbungen werden bei der Vergabe freier Plätze berücksichtigt.

Kosten: Es wird kein Schulgeld erhoben. Es können geringe Kosten für Lernmaterialien und Studienfahrten entstehen.

Fördermöglichkeiten: Fachschüler können Beihilfen entsprechend Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder das sogenannte „Meister-BAföG“ lt. Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) beantragen.

Aufnahmevoraussetzungen:

- 1) Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss **und**
 - 2a) Abschluss in einem nach Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder den Bestimmungen der Länder anerkannten und für die Zielsetzung der jeweiligen Fachrichtung einschlägigen Ausbildungsberuf, einschließlich einer entsprechenden Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr und dem Abschluss der Berufsschule
- oder**
- 2b) Abschluss der Berufsschule oder gleichwertiger Bildungsstand und kaufmännische Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren (Hierauf kann der Besuch einer einschlägigen Berufsfachschule angerechnet werden.)

Studentafel:

	Jahr		Prüfungen
	1.	2.	
1. Pflichtbereich			mindestens eine mündliche Prüfung
Fachrichtungsübergreifender Lernbereich			
Berufs- und Arbeitspädagogik	1	-	
Deutsch/Kommunikation	1	2	
Englisch	3	3	fakultative schriftliche Ergänzungsprüfung zur Erlangung der Fachhochschulreife
Sozialkunde	2	-	
Unternehmensführung	-	3	
Fachrichtungsbezogener Lernbereiche Schwerpunktübergreifende Lerngebiete			
Betriebswirtschaft	2	-	
Informatik	2	2	
Rechnungswesen	2	3	schriftliche Prüfung
Recht	3	2	schriftliche Prüfung
Volkswirtschaft	2	2	schriftliche Prüfung
Wirtschaftsmathematik/Statistik	2	3	
Schwerpunktbezogene Lerngebiete			
Absatzwirtschaft/Marketing	4	4	schriftliche Prüfung
Außenwirtschaft	-	2	
Controlling	2	-	
Logistik/Transport	-	2	
Materialwirtschaft/Produktionswirtschaft	2	-	
Organisation/Technologie	2	-	
Personalwirtschaft	-	2	
Steuerlehre	3	-	
Projektarbeit	2	2	
Insgesamt:	35	32	

2. Wahlbereich	1.	2.	
Fachrichtungsübergreifender Lernbereich			
Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung	-	2	IHK-Prüfung
Fachrichtungsspezifische Lerngebiete, Kurse und Projekte	2	2	

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesendet. Bei Ablehnung oder Nichtantritt werden sie bis zum 30.09. des Bewerbungsjahres aufbewahrt und können bis dahin abgeholt werden. Danach werden die Unterlagen vernichtet.